

Die Quinta Essentia

Alchemistische Kunstwerke aus der Natur

C.G.Jung hat in seinem Werk „Psychologie und Alchemie“ dargelegt, daß die alten alchemistischen Texte lediglich von historischer Bedeutung sind, und der Individuationsprozess zwischen Anima und Animus rein seelisch zu interpretieren sei und keinen laborantisch chemischen Hintergrund hätte.

Die Beweise liegen auf der Hand, dass dem nicht so ist. In dieser Dokumentation geht es um die Herstellungsweise und Geburt der sogenannten **QUINTA ESSENTIA**.

Bei der Chymischen Hochzeit von Anima (dem Archäus aus der gewonnenen Destillationsflüssigkeit) mit dem Animus (der gereinigten Salze) entwickelt sich ein inneres Feuer, welches sich durch eine starke Wärme- und Hitzebildung physisch zeigt, wobei die Geburt der Quinta Essentia farblich Gestalt annimmt. Dies wird ermöglicht durch das höchst komplexe Herstellungsverfahren der Ausgangssubstanzen, so wie es durch den bekannten Alchemisten Josef Lüthi entwickelt wurde. (Aurora Pharma, Schweiz). Dieses Verfahren und der dazugehörige Schöpfungsprozess wird in Bild und Text vorgestellt.

